

**„ABWEHR IST
TEAMARBEIT“**
FC-TRAINER STEFFEN BAUMGART

**SCHÜTZT
SENIOREN
VOR BETRUG**



Schützen Sie Ihre Eltern und Großeltern! Verhaltenstipps der Polizei:

Klären Sie ältere Menschen auf.
Diese Maschen sollten Sie kennen:

- Falsche Handwerker, Wasserwerker, Heizungsableser,
- falsche Amtspersonen (zum Beispiel: Polizei, Banken, Behörden),
- Geschäfte an der Haustür.

Weitere Informationen:



An der Haustür:

- **Die Tür bleibt zu!** Lassen Sie keine Fremden in die Wohnung, rufen Sie Vertrauenspersonen hinzu.
- Verlangen Sie von Amtspersonen grundsätzlich den Dienstausweis. Rufen Sie vor dem Einlass die entsprechende Behörde an.
- Lassen Sie nur Handwerker in die Wohnung, die Sie selbst bestellt haben oder halten Sie telefonisch Rücksprache mit Ihrer Hausverwaltung/Ihrem Vermieter.
- Übergeben Sie niemals Geld und Wertgegenstände an Unbekannte.
- Gute Nachbarschaft hilft – Unterstützen Sie sich gegenseitig.

Wählen Sie bei Verdachtsfällen den Notruf 110.

**„ABWEHR IST
TEAMARBEIT“**
FC-TRAINER STEFFEN BAUMGART



Ein Fußballspiel dauert
90 Minuten – ein Schockanruf
zerstört das ganze Leben!

Schützen Sie Ihre Eltern und Großeltern! Verhaltenstipps der Polizei:

Klären Sie ältere Menschen auf.
Diese Betrugsmaschen sollten Sie kennen:

- Schockanruf,
- Einzeltrick,
- falsche Amtspersonen
(zum Beispiel: Polizei, Banken, Behörden),
- Messenger-Nachricht
(zum Beispiel: WhatsApp angeblicher Angehöriger).

Weitere Informationen:



Am Telefon:

- Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte/Bekannte ausgeben (eventuell Familienkennwort vereinbaren).
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Rufen Sie die jeweilige Person selbst an. Dies gilt auch für angebliche Amtspersonen. Das Gespräch unbedingt beenden.
- Geben Sie keine Details zu finanziellen Verhältnissen preis.
- Installieren Sie einen Anrufbeantworter und lassen Sie sich aus dem Telefonbuch austragen.
- Im Zweifel: Auflegen!

Wählen Sie bei Verdachtsfällen den Notruf 110.



” **ABWEHR IST
TEAMARBEIT**

FC-TRAINER STEFFEN BAUMGART “

**Rote Karte für Betrüger.
Nicht mit unseren Eltern
und Großeltern.**

Schützen Sie Ihre Eltern und Großeltern! Verhaltenstipps der Polizei:

Klären Sie ältere Menschen auf.
Diese Maschen sollten Sie kennen:

- Falsche Handwerker, Wasserwerker, Heizungsableser,
- falsche Amtspersonen (zum Beispiel: Polizei, Banken, Behörden),
- Geschäfte an der Haustür.

Weitere Informationen:



An der Haustür:

- **Die Tür bleibt zu!** Lassen Sie keine Fremden in die Wohnung, rufen Sie Vertrauenspersonen hinzu.
- Verlangen Sie von Amtspersonen grundsätzlich den Dienstausweis. Rufen Sie vor dem Einlass die entsprechende Behörde an.
- Lassen Sie nur Handwerker in die Wohnung, die Sie selbst bestellt haben oder halten Sie telefonisch Rücksprache mit Ihrer Hausverwaltung/Ihrem Vermieter.
- Übergeben Sie niemals Geld und Wertgegenstände an Unbekannte.
- Gute Nachbarschaft hilft – Unterstützen Sie sich gegenseitig.

Wählen Sie bei Verdachtsfällen den Notruf 110.

**„ABWEHR IST
TEAMARBEIT“**
FC-TRAINER STEFFEN BAUMGART

Meine Ansage:
Klärt Eure Eltern und
Großeltern über
Betrugsmaschen auf.



Schützen Sie Ihre Eltern und Großeltern! Verhaltenstipps der Polizei:

Klären Sie ältere Menschen auf.

Diese Betrugsmaschen sollten Sie kennen:

- Schockanruf,
- Einzeltrick,
- falsche Amtspersonen
(zum Beispiel: Polizei, Banken, Behörden),
- Messenger-Nachricht
(zum Beispiel: WhatsApp angeblicher Angehöriger).

Weitere Informationen:



Am Telefon:

- Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte/Bekannte ausgeben (eventuell Familienkennwort vereinbaren).
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Rufen Sie die jeweilige Person selbst an. Dies gilt auch für angebliche Amtspersonen. Das Gespräch unbedingt beenden.
- Geben Sie keine Details zu finanziellen Verhältnissen preis.
- Installieren Sie einen Anrufbeantworter und lassen Sie sich aus dem Telefonbuch austragen.
- Im Zweifel: Auflegen!

Wählen Sie bei Verdachtsfällen den Notruf 110.

„**ABWEHR IST
TEAMARBEIT**“

FC-TRAINER STEFFEN BAUMGART

„110“ ist nicht irgendeine
Nummer, sondern
die Nummer bei
Betrugsverdacht.



Schützen Sie Ihre Eltern und Großeltern! Verhaltenstipps der Polizei:

Klären Sie ältere Menschen auf.
Diese Betrugsmaschen sollten Sie kennen:

- Schockanruf,
- Einzeltrick,
- falsche Amtspersonen
(zum Beispiel: Polizei, Banken, Behörden),
- Messenger-Nachricht
(zum Beispiel: WhatsApp angeblicher Angehöriger).

Weitere Informationen:



Am Telefon:

- Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte/Bekannte ausgeben (eventuell Familienkennwort vereinbaren).
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Rufen Sie die jeweilige Person selbst an. Dies gilt auch für angebliche Amtspersonen. Das Gespräch unbedingt beenden.
- Geben Sie keine Details zu finanziellen Verhältnissen preis.
- Installieren Sie einen Anrufbeantworter und lassen Sie sich aus dem Telefonbuch austragen.
- Im Zweifel: Auflegen!

Wählen Sie bei Verdachtsfällen den Notruf 110.